

Bekanntmachung
der Sächsischen Staatskanzlei
über das Fortgelten von Staatsverträgen

Vom 2. Januar 2012

Die Sächsische Staatskanzlei gibt das Fortgelten des folgenden Staatsvertrages bekannt:

Der **Staatsvertrag zum Glücksspielwesen in Deutschland** (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) vom 31. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 547) tritt gemäß seinem § 28 Abs. 1 Satz 1 mit Ablauf des 31. Dezember 2011 außer Kraft. Er gilt gemäß Artikel 4 Abs. 1 des Gesetzes zum Glücksspielstaatsvertrag vom 14. Dezember 2007 (SächsGVBl. S. 542) im Freistaat Sachsen als Landesrecht fort.

Dresden, den 2. Januar 2012

Sächsische Staatskanzlei

Rest

Referatsleiter